

# Sachantrag

Fraktionsgemeinschaft Grün-Alternative Liste Heidelberg, Generation  
Heidelberg und Heidelberg pflegen & erhalten

Heidelberg, 06.10. 2015

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Zum TOP 10 der nicht-öffentlichen Tagesordnung der Sitzung

des Gemeinderates am 8.10. 2015

**„Unterbringung/Versorgung/Betreuung von Flüchtlingen“** stellen wir folgenden  
Sachantrag

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob in Patrick-Henry-Village ein „Heidelberg-Haus“  
eingerrichtet werden kann, in dem unabhängig von European Home Care die Hilfs- und  
Unterstützungsangebote aus der Stadt gebündelt werden können.

## Begründung:

Unabhängig von der Frage nach Zahl und Verweildauer von Flüchtlingen in PHV sehen wir  
die Notwendigkeit, dort auch mit Hilfs- und Unterstützungsangeboten aus der  
Zivilgesellschaft tätig zu werden.

Das Engagement und die Angebote von Ehrenamtlichen sind ungebrochen groß, allerdings  
erlaubt die starre Organisation durch den Betreiber kaum bis wenig Präsenz.

Ein Gebäude, das durch die Stadt ertüchtigt würde und von DRK, Caritas/Diakonischem  
Werk, Asyl AK oder anderen in Absprache mit der Stadt „betrieben“ würde, könnte diese  
Lücke schließen.

Uns liegen vielfältige Interessensbekundungen vor: Ein kleiner Lebensmittelladen, ein  
Schutzraum für Frauen und Kinder, niedrigschwellige Sprachkurse, Internetcafe, Nähen und  
Flicken, interreligiöser Raum, Musik und Tanz, Fitness.... Solche Angebote sollten nicht im  
off verschwinden!

Wir sind sicher, dass durch ein Gespräch mit den Herren Schröder und Wille einer solchen  
Initiative der Weg geebnet werden könnte und bitten um engagierte Prüfung.